

Faszination

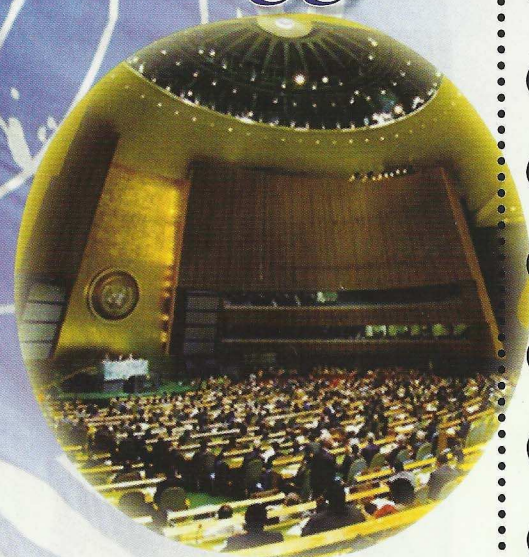
Das Philateliejournal für Sammler



8.5.2008

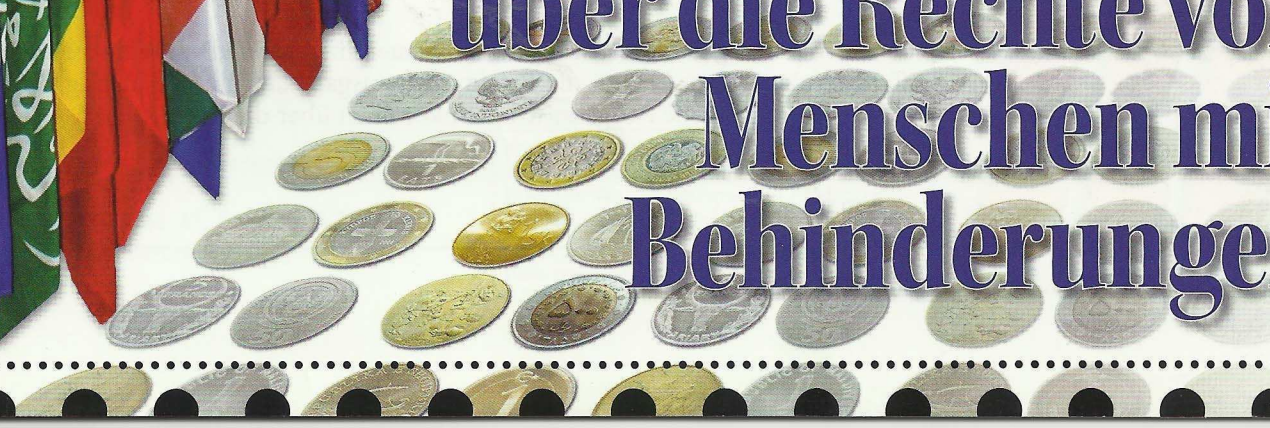
Münzen und
Flaggen

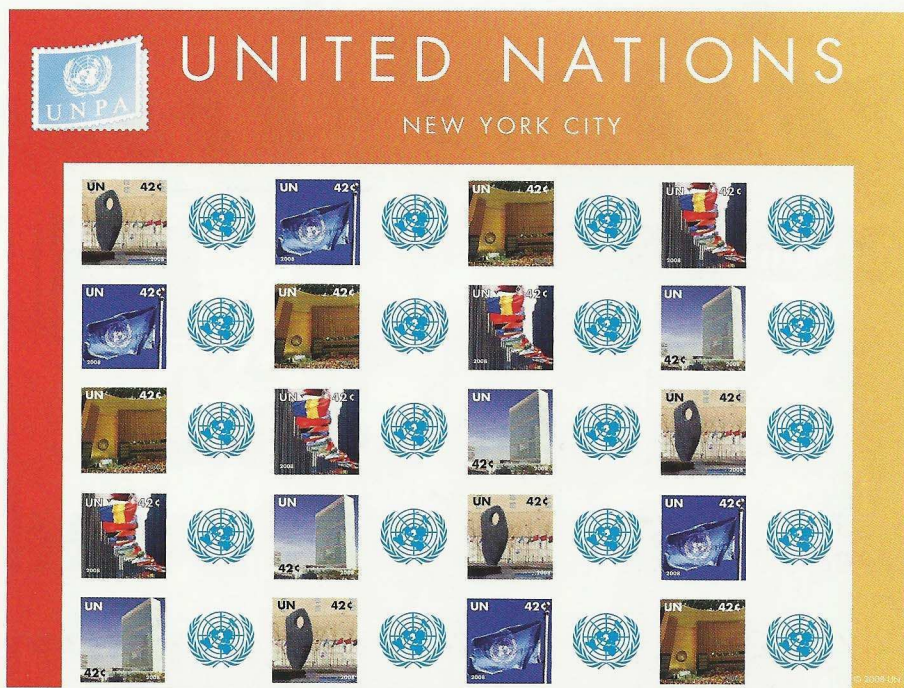
NEUE
PERSONALISIERTE
BRIEFMARKEN-
BOGEN



6.6.2008

Übereinkommen
über die Rechte von
Menschen mit
Behinderungen





NEUE PERSONALISIERTE BRIEFMARKENBOGEN DER UNPA-NEW YORK

Infolge der Erhöhung der US-Porto-gebühren für inländische und internationale Post gibt die UNPA am **12. Mai 2008** zwei neue personalisierte Briefmarkenbogen heraus.

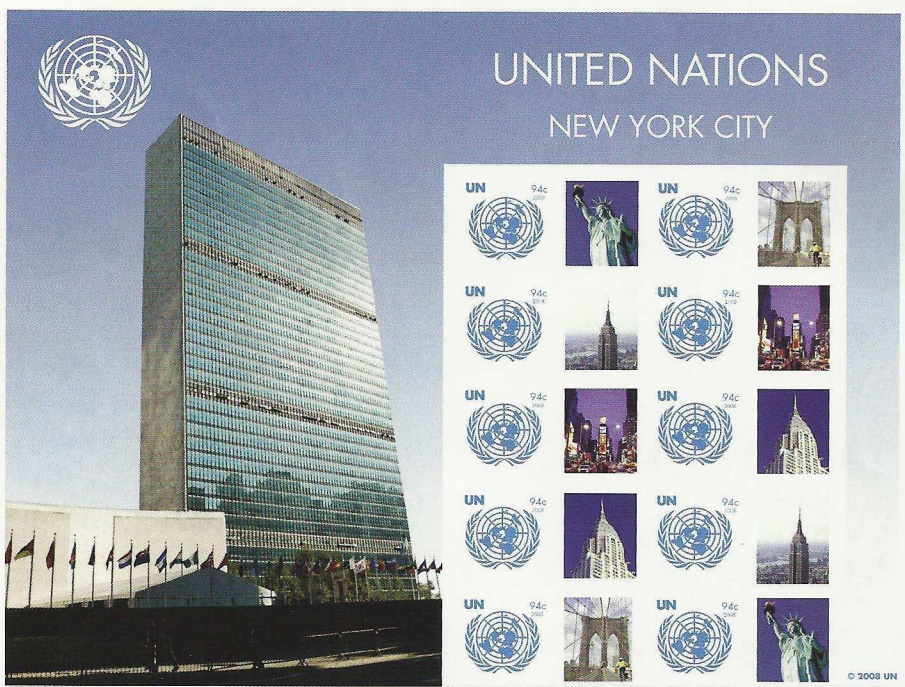
Der personalisierte Bogen zu US\$ 0,42 für das Inlandsporto besteht aus 20 Briefmarken und zeigt Fotos vom Gebäude des UNO-Hauptquartiers in New York. In den Vignetten neben den Briefmarken befindet sich das Logo der Vereinten Nationen auf weißem Hintergrund.

Der personalisierte Bogen zu US\$ 0,94 für das Auslandsporto besteht aus 10 Briefmarken, die das Emblem der Vereinten Nationen in blau auf weißem Hintergrund zeigen. Auf den Vignetten neben den Briefmarken sind Wahrzeichen der Stadt New York abgebildet.

Beide Bogen wurde von Rorie Katz (Vereinte Nationen) entworfen.

Die Briefmarkenbogen zum Preis von US\$ 14,95 können mit dem Bestellformular 2/2008 angefordert werden. **Kunden mit einem Dauerauftrag für personalisierte Briefmarkenbogen New York (Art. 393) erhalten beide Bogen automatisch über ihr Abonnement.**

Der letzte Verkaufstag der personalisierten Briefmarkenbogen 2007 für inländische und internationale Post (Art. 393.3359 und 393.3360) ist der **9. Mai 2008**.



Sehr geehrter Kunde,

die **Auslieferung** aller Bestellungen und Daueraufträge wird **gemeinsam im Juni 2008 erfolgen**. Dies betrifft die Briefmarkenausgabe „Münzen und Flaggen“ am 8. Mai sowie die neue Ausgabe „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ am 6. Juni.

UNPA-Europa

INHALT

Kontakt

UNPA-EUROPA:

Bestellungen und Auskünfte:

Telefon: Mo-Fr von 9-15 Uhr
Deutsch und Englisch
+43/126060 4032 oder 4025
Französisch +43/126060 4020
Spanisch +43/126060 4025
Italienisch +43/126060 4022

Fax +43/1260 60/ 5825

E-Mail:
UNPA-Europe@unvienna.org
Website: <http://unstamps.un.org>

Postanschrift:
Postverwaltung der
Vereinten Nationen
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

Öffnungszeiten der UNPA-Schalter

UNPA-WIEN

Checkpoint 1, Internationales
Zentrum Wien (UNO-City)
Wagramerstrasse 5, 1220 Wien

April und Mai:
Montag bis Freitag von 9-12 Uhr
und von 13-16:30 Uhr

Juni, Juli, August:
Montag bis Freitag von 9-12 Uhr
und von 13-16:00 Uhr

Schließtage 2008:
1. + 12. Mai (offizielle Feiertage)

28. April, 28. Mai, 27. Juni,
29. Juli 2008 (Inventur)

UNPA-GENF

Palais des Nations, Eingang 6, Genf
Montag bis Freitag von 9-16 Uhr

Schließtage 2008:
1. + 12. Mai (offizielle Feiertage)

22. April, 20. Mai, 18. Juni 2008,
22. Juli 2008 (Inventur)

- 2 Ankündigungen**
Neue Personalisierte Briefmarken-
bogen

Gemeinsame Auslieferung von
Bestellungen und Abonnements

- 4 ■ Neue UN-Briefmarkenausgabe:**
Münzen & Flaggen

- 8 ■ Neue UN-Briefmarkenausgabe:**
Übereinkommen über die
Rechte von Menschen mit
Behinderungen

- 11 Zur Zeit verfügbare**
philatelistische Produkte

- 17 ■ UNPA-New York:**
Neue Ganzsachen mit Zudruck

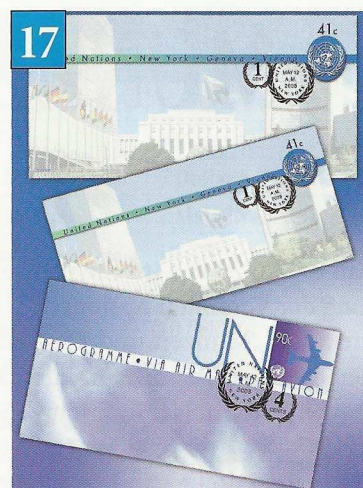
- 18 Besondere Anlässe**
Papst Benedikt XVI. besucht
die Vereinten Nationen
Vereinte Nationen/Israel. Post
Zeremonie zur gemeinsamen
Markenausgabe „Gedenken für
die Zukunft“

- 19 Letzte Verkaufstage**
Nächste Briefmarkenausgabe

- 20 UNPA Ausgabenprogramm 2008**

- 21 UNPA Bankverbindungen**

- 22 UNPA Teilnahme an philatelistischen**
Ausstellungen (New York, Europa)



IMPRESSUM

POSTVERWALTUNG DER
VEREINTEN NATIONEN
PF 900, 1400 Wien, - Vereinte Nationen
Österreich

REDAKTION:
UNPA-Europa, Redaktionsteam

DESIGN & LAYOUT:
Eduardo Sinoy
UNPA-Europa

DRUCK:
Ueberreuter

FOTOS:
Vereinte Nationen

COVER FOTO:
Vereinte Nationen



Neue UN-Briefmarkenausgabe: 8. Mai 2008

„MÜNZEN UND FLAGGEN“ 2008

Am 8. Mai 2008 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) die Serie „Münzen und Flaggen“ mit der Herausgabe von 24 neuen Briefmarken mit den Nennwerten US\$ 0,41, CHF 0,85 sowie € 0,65 fortsetzen. Es erscheinen drei Kleinbogen zu je acht Briefmarken.

Dies ist das dritte aufeinanderfolgende Jahr dieser Briefmarkenserie, die die Münzen und Flaggen der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen abbildet. Diese Serie wird erwartungsgemäß insgesamt acht Jahre lang herausgegeben - solange, bis alle 192 Mitglied-

staaten auf Briefmarken repräsentiert sind.

Technische Angaben

Format: 30 mm waagrecht x 40 mm senkrecht

Die drei Kleinbogen bestehen aus zwei Blocks zu vier Briefmarken und beinhalten je acht verschiedene Münzen und Flaggen. Eine senkrechte Durchstich-Zählung teilt den Bogen in zwei Zusammendrucke zu je vier Marken.

Zählung: 13.33

Die Marken des Kleinbogens sind Loch-perforiert. In die Marken ist ein ultraviolett lumineszierendes Sicherheitsmerkmal eingearbeitet.

Randinschriften:

Die senkrechten Kleinbogen zu je acht Marken weisen acht Randinschriften auf: zwei auf dem linken Rand, zwei auf dem rechten Rand und vier in der Mitte. Die Randinschriften bestehen aus dem Emblem der Vereinten Nationen mit dem Text „Vereinte“ oberhalb und „Nationen“ unterhalb des Emblems.

Auf jedem Bogenrand sind außerdem Miniaturversionen der Flaggen abgebildet. Bei allen drei Währungen sind am oberen und am unteren Rand der Bogen die fortlaufenden Werte angegeben. Ein Copyright-Symbol erscheint am unteren linken Rand.

Konzept

Das Konzept für diese Briefmarkenserie der Vereinten Nationen wurde von Jenny Karia (Vereinte Nationen) entwickelt.

Entwurf

Die Serie „Münzen und Flaggen 2008“ wurde von Rorie Katz (Vereinte Nationen) entworfen.

Druck

Die Marken wurden im Offset-Lithographieverfahren von Cartor Security Printing (Frankreich) gedruckt.

Nennwerte und Auflagen

US\$ 0,41 800,000 Briefmarken
(100,000 Bogen)

CHF 0,85 800,000 Briefmarken
(125,000 Bogen)

€ 0,65 960,000 Briefmarken
(120,000 Bogen)

Verkaufseinheiten

Die Serie „Münzen und Flaggen“ ist eine Kleinbogenausgabe. Der Kleinbogen besteht aus acht verschiedenen Briefmarken und ist die einzige Verkaufseinheit.

Folgende Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen sind auf den Briefmarken der Serie Münzen und Flaggen des Jahres 2008 vertreten:

New York US\$ 0,41 Bogen:

Mitgliedstaat:	Datum des UN Beitritts:	Währung:	Dargestellte Münze:
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	24. Okt. 1945	Pfund Sterling	2 Pfund
Singapur	21. Sep. 1965	Singapur Dollar	5 Dollar
Philippinen	24. Oct. 1945	Philippinischer Peso	1 Peso
Indonesien	28. Sep. 1950	Indonesische Rupiah	500 Rupiah
Kolumbien	5. Nov. 1945	Kolumbianischer Peso	500 Peso
Sri Lanka	14. Dez. 1955	Sri-Lanka-Rupie	10 Rupien
Vereinigte Arabische Emirate	9. Dez. 1971	U.A.E.-Dirham	1 Dirham
Libysch-Arabisches Republik	14. Dez 1955	Libyscher Dinar	500 Dinar



Genf CHF 0,85 Bogen

Mitgliedstaat:	Datum des UN Beitritts:	Währung:	Dargestellte Münze:
Madagaskar	20. Sep. 1960	Madagassischer Ariary	1 Ariary
Ruanda	18. Sep. 1962	Ruanda Franc	50 Franc
Namibia	23. Apr. 1990	Namibia Dollar	5 Dollar
Maldiven	21. Sep. 1965	Malediven-Rupie	1 Malediven-Rupie
Benin	20. Sep. 1960	CEA-Franc	10 CFA Franc
Iran	24. Okt. 1945	Iranischer Rial	500 Rial
Albanien	14. Dez. 1955	Albanischer Lek	10 Lek
Turkei	24. Okt. 1945	Neue Türkische Lira	1 neue Lira



Wien € 0,65 Bogen

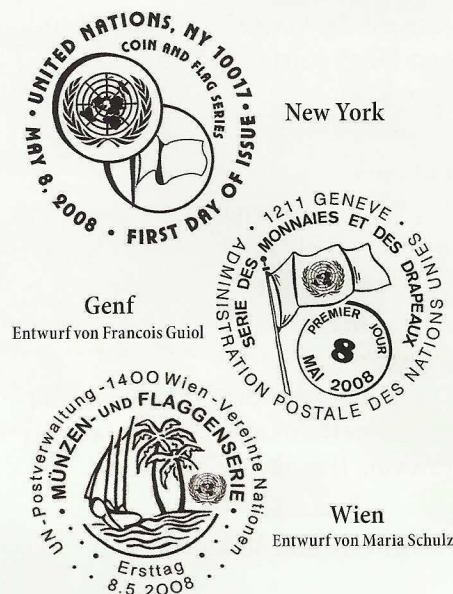
Mitgliedstaat:	Datum des UN Beitritts:	Währung:	Dargestellte Münze:
Polen	24. Okt 1945	Zloty	5 Zloty
Lettland	17. Sep 1991	Lettischer Lats	1 Lats
Schweden	19. Nov 1946	Schwedische Krone	1 Krone
Zypern	20. Sep 1960	Euro	1 Euro
Portugal	14. Dez 1955	Euro	1 Euro
Armenien	2. März 1992	Armenischer Dram	500 Dram
Slowakische Republik	19. Jan. 1993	Slowakische Krone	1 Krone
Katar	21. Sep. 1971	Katar-Riyal	50 Dirham



Wien
€ 0,65 Bogen

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 8. Mai 2008 werden im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ausgabe „Münzen und Flaggen“ in Verwendung stehen:



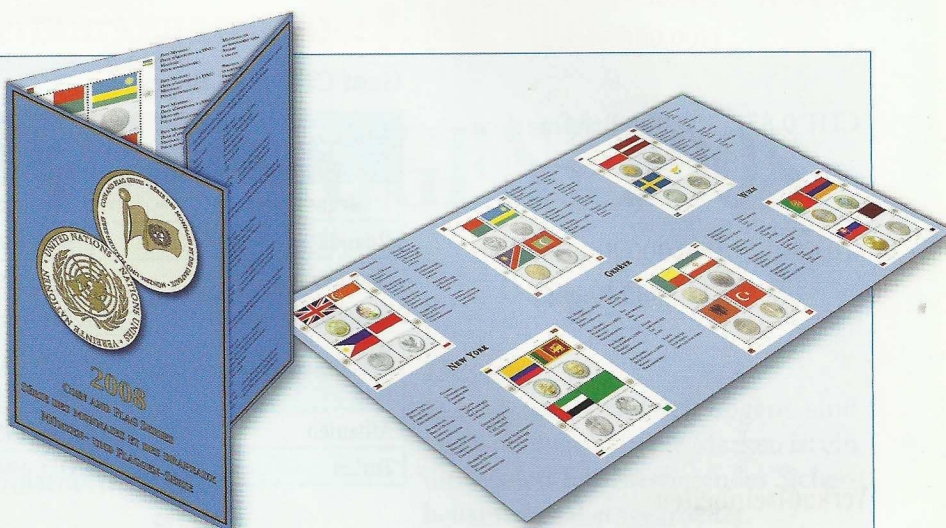
SAMMELMAPPE „MÜNZEN UND FLAGGEN 2008“

Für die Dauer der Serie wird eine spezielle Sammelmappe erhältlich sein. Die Mappe enthält die 3 Kleinbogen der im jeweiligen Jahr ausgegebenen „Münzen und Flaggen“. Der Folder ist dreiteilig und besteht aus sechs Zusammendrucken zu je vier Briefmarken in Euro, CHF und US\$ sowie den notwendigen Befestigungsstreifen. Die „Münzen und Flaggen“ Sammelmappe wird postfrisch und gestempelt angeboten.

Die Sammelmappe „Münzen und Flaggen 2008“ wird ebenfalls am 8. Mai 2008 herausgegeben und bleibt zwei Jahre lang im Verkauf, solange der Vorrat reicht. Die Marken dieser mehrjährigen Serie werden NICHT in der Jahressammelmappe enthalten sein, die am Ende des Jahres herausgegeben wird.

Entwurf

Die Sammelmappe „Münzen und Flaggen 2008“ wurde von Rorie Katz (Vereinte Nationen) entworfen.



ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Für die Serie „Münzen und Flaggen“ wurde von der UNPA ein neuer Ersttagsumschlag herausgegeben, der für die gesamte Dauer der Serie in Verwendung stehen wird. Der Umschlag entspricht dem europäischen Standardformat und hat die Maße 115mm breit x 163mm hoch.

Die Ersttagsumschläge für die Serie „Münzen und Flaggen“ werden wie folgt angeboten:

Combo - insgesamt 6 Umschläge, zwei Umschläge von jeder Währung mit je einem Zusammendruck von vier Marken sowie dem entsprechenden Ersttagsstempel.

Jumbo - insgesamt 3 Umschläge im Großformat mit jeweils einem ganzen Kleinbogen einer Währung sowie den entsprechenden Abstempelungen für New York, Genf und Wien.



Die abgebildeten Ersttagsumschläge sind Vorabmuster, die Originale können geringfügig von den Abbildungen abweichen.



Gilberto Rincon Gallardo, Präsident des Nationalrats zur Verhinderung von Diskriminierung in Mexiko, bei der Unterzeichnung des neuen Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die feierliche Zeremonie fand im März 2007 vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen im UN-Hauptsitz in New York statt. Ziel des Übereinkommens ist die Sicherung der Rechte von weltweit etwa 650 Millionen Menschen mit Behinderungen.

Foto: © UNO /Paulo Filguera

Neue UN-Briefmarkenausgabe: 6 Juni 2008

ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Am 6. Juni 2008 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) sechs Gedenkbriefmarken zum Thema „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ mit den Nennwerten US\$ 0,42, US\$ 0,94, CHF 1,00, CHF 1,80, € 0,55 und € 1,40 herausbringen.

Das Übereinkommen über die Rechte vom Menschen mit Behinderungen wurde am 13. Dezember 2006 während der 61. Sitzungsperiode der Generalversammlung mit der Resolution 61/106 angenommen. In Übereinstimmung mit seinem Artikel 42 wurde

dieses Übereinkommen am 30. März 2007 im New Yorker Hauptquartier der Vereinten Nationen zur Unterzeichnung durch alle Staaten und regionale Integrations-Organisationen aufgelegt.

Das Übereinkommen ist als ein Instrument der Menschenrechte mit einer ausdrücklichen sozialen Entwicklungsdimension gedacht. Es nimmt eine breite Kategorisierung von Personen mit Behinderungen vor und bekräftigt, dass alle Personen mit allen Arten von Behinderungen die Menschenrechte sowie die fundamentalen Freiheiten

genießen müssen. Es erläutert und bestimmt, in welcher Form alle Kategorien von Rechten für Menschen mit Behinderungen gelten und bezeichnet sowohl jene Gebiete, wo Anpassungen für Personen mit Behinderungen erforderlich sind, damit diese ihre Rechte tatsächlich ausüben können, als auch solche Bereiche, wo ihre Rechte verletzt werden und der Schutz dieser Rechte verstärkt werden muss.

Es gibt acht führende Prinzipien, die diesem Abkommen und jedem seiner speziellen Artikel zugrunde liegen:

a. Respekt vor der inhärenten Würde, der individuellen Autonomie und der Freiheit, seine eigene Wahl zu treffen sowie der Unabhängigkeit von Personen.

b. Nicht-Diskriminierung

c. Volle und tatsächliche Teilnahme und Einbeziehung in die Gesellschaft

d. Respekt vor Unterschieden und Akzeptanz von Personen mit Behinderungen als Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschlichkeit

e. Chancengleichheit

f. Barrierefreiheit

g. Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau

h. Respekt vor den sich entwickelnden Fähigkeiten von Kindern mit Behinderungen und Respekt vor dem Recht der Kinder mit Behinderungen, ihre Identität zu bewahren.

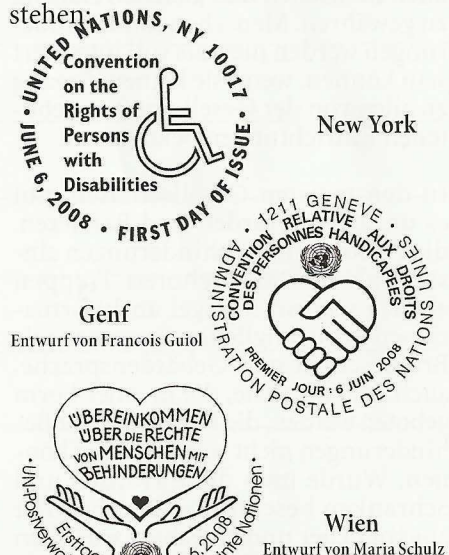


Entwurf

Die Briefmarken wurden von Rorie Katz (Vereinte Nationen) entworfen.

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 6. Juni 2008 werden am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ausgabe „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ in Verwendung stehen:



TECHNISCHE ANGABEN

Format: 30 mm waagrecht x 40 mm senkrecht

Zählung: 14 x 13 ½

Randinschriften:

Auf den waagrechten Bogen zu 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften – zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Die Randinschriften bestehen aus dem Text „Vereinte Nationen“. Ein Copyright-Symbol mit der Jahreszahl 2008 befindet sich am unteren linken Rand.

Druck

Die Marken wurden von Joh. Enschedé Stamps Security Printers B.V. (Niederlande) im Offset-Lithographieverfahren gedruckt.

Nennwerte und Mengen

US\$ 0,42	224.000 Briefmarken (11.200 Bogen)
US\$ 0,94	174.000 Briefmarken (8.700 Bogen)
CHF 1,00	142.000 Briefmarken (7.100 Bogen)
CHF 1,80	142.000 Briefmarken (7.100 Bogen)
€ 0,55	186.000 Briefmarken (9.300 Bogen)
€ 1,40	186.000 Briefmarken (9.300 Bogen)



US\$ 0,42

Barrierefreiheit

Das Markenbild stellt das Internationale Symbol für Barrierefreiheit dar – die Darstellung einer Person in einem Rollstuhl.

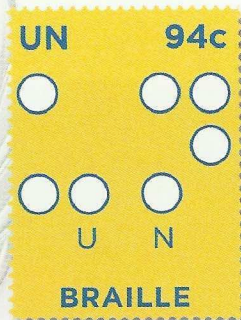
Der folgende Text erscheint am rechten Abschnitt des Markenbogens:

Um Menschen mit Behinderungen eine unabhängige Lebensführung und die volle Teilnahme an allen Aspekten des Lebens zu ermöglichen, sollen die Vertragsstaaten entsprechende Maßnahmen setzen, um behinderten Menschen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umgebung zu gewährleisten, zu Transportmitteln, zu Information und Kommunikation einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten, die für die Öffentlichkeit in städtischen und ländlichen Gebieten bereitgestellt werden. (Artikel 9)

Bei der Barrierefreiheit geht es darum, allen Menschen den gleichen Zugang zu gewähren. Menschen mit Behinderungen werden niemals voll integriert sein können, wenn sie keinen Zugang zu allen von der Gesellschaft angebotenen Einrichtungen bekommen.

In den meisten Gesellschaften gibt es unzählige Hürden und Barrieren, die Personen mit Behinderungen einschränken. Dazu gehören Treppen ebenso wie ein Mangel an Informationen in zugänglichen Formaten wie Brailleschrift und Gebärdensprache, auch Sozialdienste, die in einer Form geboten werden, die Menschen mit Behinderungen nicht wahrnehmen können. Würde man diese Hürden und Schranken beseitigen, wäre die Welt zugänglicher und gerechter, was allen Menschen zum Vorteil gereichte.

Das Internationale Symbol für Barrierefreiheit mit der Darstellung eines Menschen im Rollstuhl gehört zu den weltweit bekanntesten Zeichen. Es weist auf Bereiche, in denen Schranken entfernt wurden, um allen Menschen den Zugang zu ermöglichen.



US\$ 0,94

Brailleschrift

Das Design buchstabiert das Wort „UN“ in der Brailleschrift, wobei erhöht geprägte Braille-Buchstaben verwendet werden, damit die Marke berührt und gelesen werden kann.

Der folgende Text erscheint am rechten Abschnitt des Markenbogens:

Die Vertragsstaaten sollen es Menschen mit Behinderungen ermöglichen, lebenspraktische Fertigkeiten und soziale Kompetenz zu erwerben, die eine umfassende und gleichberechtigte Wahrnehmung von Ausbildungsmöglichkeiten und eine Integration in die Gemeinschaft erleichtern. Zu diesem Zweck sollen die Vertragsstaaten entsprechende Maßnahmen ergreifen, zu denen auch . . . die Erleichterung des Erlernens der Brailleschrift gehört. . . (Artikel 24)

Die Blindenschrift ist eine wichtige Unterstützung für die Bildung und die Kommunikation von blinden Personen. Braille-Zeichen bestehen aus einer Kombination von sechs Punkten, angeordnet in der Form eines Rechtecks, wobei es 63 mögliche Kombinationen mit einem oder mehreren Punkten gibt. Diese Punkte werden per Hand oder Maschine auf dickes Papier geprägt und mit den über die Braille-Zeichen gleitenden Fingern „gelesen“.

Das System wurde 1821 von Louis Braille entwickelt und wird inzwischen weltweit verwendet. Am 4. Januar 2009 jährt sich Brailles Geburtstag zum 200. Mal.

Braille-Zeichen werden heute weniger häufig genutzt. Blinden Kindern wird in manchen Fällen das Recht verwehrt, die Brailleschrift zu verwenden. Es ist wichtig, dass blinden Menschen im Zeitalter der Technologie nicht das Recht genommen wird, Brailleschrift zu lesen und zu schreiben.



CHF 1,00

Nichts über uns ohne uns

Das Markenbild zeigt eine abstrakte Zeichnung von zwei Händen, die sich berühren und miteinander ein Herz formen.

Der folgende Text erscheint am rechten Abschnitt des Markenbogens:

Bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Rechtsvorschriften und Maßnahmen zur Durchführung dieses Übereinkommens sowie bei anderen Entscheidungsprozessen in Fragen, die behinderte Menschen betreffen, arbeiten die Vertragsstaaten mit behinderten Menschen, einschließlich behinderten Kindern, über die sie vertretenden Organisationen eng zusammen und beziehen sie aktiv ein. (Artikel 4)

„Nichts über uns ohne uns“ lautet das Motto der weltweiten Behindertenbewegung in ihrem Streben nach voller Teilnahme und Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen, durch sie und mit ihnen. Es zielt auf die aktive Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Planung von Maßnahmen und Rechtsvorschriften, die ihr Leben beeinflussen.

Niemand kennt sich in Fragen der Behinderung besser aus als Menschen, die selbst behindert sind. Menschen mit Behinderungen spielten während der gesamten Ausarbeitung des Übereinkommens eine aktive Rolle. Um zu gewährleisten, dass die besten Entscheidungen getroffen werden, müssen Menschen mit Behinderungen konsultiert werden, wenn es um Richtlinien geht, die ihr Leben beeinflussen. Dazu gehört auch die Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.



CHF 1,80

Gebärdensprache

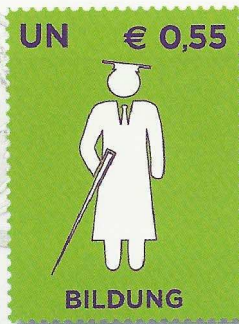
Die Grafik zeigt eine Silhouette des Wortes „Liebe“ in Gebärdensprache. Das Wort „Liebe“ ist auch ausgeschrieben, um die Bedeutung des Zeichens zu verdeutlichen. Das Bild ist ein internationales Symbol für die Liebe.

Der folgende Text erscheint am rechten Abschnitt des Markenbogens:

Die Vertragsstaaten sollen alle geeigneten Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass Personen mit Behinderungen das Recht auf freie Meinungsäußerung und Meinungsfreiheit ausüben können [...], unter anderem durch Anerkennung und Förderung von Gebärdensprachen. (Artikel 21)

Eine Gebärdensprache ist die Muttersprache vieler gehörloser Menschen; benutzt wird sie auch von hörfähigen Menschen, die in verschiedenen Lebensbereichen mit Gehörlosen in Kontakt sind. Für gehörlose Menschen ist die Gebärdensprache ein Kommunikationsmittel und eine Quelle kultureller Identität.

Gebärdensprachen bestehen aus Folgen von Bewegungen und Stellungen der Hände, Arme, des Gesichts und des Oberkörpers. Weltweit gibt es Hunderte von Gebärdensprachen. Die meisten Länder haben ihre eigene Version und manche verfügen über mehrere regionale Dialekte. Gebärdensprachen funktionieren nach komplexen grammatischen Regeln; sie besitzen ein umfangreiches Vokabular und dienen problemlos als Medium in der täglichen Kommunikation, im intellektuellen Diskurs, in der Rhetorik, im Humor und in der Poesie.



€ 0,55

Bildung

Das Markenbild zeigt einen Studenten mit dem traditionellen Hut und dem Gewand, das am Tag des Studienabschlusses getragen wird.

Der folgende Text erscheint am rechten Abschnitt des Markenbogens:

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht behinderter Menschen auf Bildung. (Artikel 24)

Bildung ist ein allgemeines Menschenrecht, von elementarer Bedeutung sowohl für die Entwicklung des Individuums als auch für die soziale, kulturelle, ökonomische und politische Entwicklung eines Landes. Menschen mit Behinderungen gehören zu den am stärksten ausgegrenzten Gruppen in allen Gesellschaften. Häufig wird ihnen der Zugang zu Bildung verwehrt oder die notwendige Unterstützung, die Bildung erst ermöglicht. In Entwicklungsländern gehen etwa 98 Prozent der behinderten Kinder nicht zur Schule. Menschen mit Behinderungen und ohne Ausbildung haben für den Rest ihres Lebens eine unvergleichlich schlechtere Ausgangsposition.

Bekämen behinderte Menschen die gleichen Ausbildungschancen wie alle anderen Mitglieder der Gesellschaft, könnten sie ein sinnvolles, produktives Leben führen und zum sozialen und ökonomischen Wohlergehen ihrer Familie und ihrer Gemeinschaft beitragen. Das Übereinkommen bekräftigt, dass Menschen mit Behinderungen ohne Unterschied das gleiche Recht auf Bildung haben. Es bekräftigt, dass Studenten mit Behinderungen Zugang zu einer umfassenden Ausbildung auf allen Ebenen des Bildungswesens erhalten sowie zu lebenslangem Lernen.



€ 1,40

Unversehrtheit der Person

Das Markendesign stellt die Idee von Körper, Geist und Seele mit offenen Händen zum Aufgreifen der Rechte von Personen mit Behinderungen dar.

Der folgende Text erscheint am rechten Abschnitt des Markenbogens:

Jeder Mensch mit Behinderungen hat gleichberechtigt mit anderen das Recht auf Achtung seiner körperlichen und geistigen Unversehrtheit. (Artikel 17)

Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, sein Leben ohne Angst vor Folter, unmenschlicher Behandlung oder Verlust der Freiheit zu führen. Das bedeutet, jeder sollte in der Lage sein, Entscheidungen für sich zu treffen und sein Leben nach eigenem Gutdünken zu führen, ohne Einmischung anderer oder Angst vor Nichtakzeptanz. Die Gesellschaft selbst sollte sich der Vielfalt bereitwillig öffnen und nicht jene vernachlässigen, die anders als andere erscheinen.

Historisch gesehen wurde Menschen mit Behinderungen die Anerkennung ihrer Unversehrtheit nicht gewährt. Die Geschichte kennt genügend Beispiele von behinderten Menschen, die verunglimpft und ihrer menschlichen Würde beraubt wurden. Immer wieder erklärte die Gesellschaft sie für unfähig, eigene Entscheidungen zu treffen, zu oft entschied man für sie über ihren Kopf hinweg. Manchmal wurden behinderte Menschen jeglichen Rechtsschutzes beraubt, und man entzog ihnen die Kontrolle über ihren Körper und ihr Leben. Sie wurden in Anstalten gesperrt und in bestimmten Fällen medizinischen Experimenten, Zwangssterilisation oder Folter unterworfen.

Das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen stellt die Unversehrtheit von Behinderten sicher. Es verbietet medizinische

Experimente an Menschen mit Behinderungen und anerkennt ihr Recht auf eigene Entscheidungen und eine unabhängige Lebensführung innerhalb ihrer Gemeinschaft. Die Vertragsstaaten müssen auch Maßnahmen zum Abbau von Stereotypen und Vorurteilen setzen und die Öffentlichkeit für die Fähigkeiten und wertvollen Beiträge behinderter Menschen sensibilisieren.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für die Ausgabe „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ werden wie folgt angeboten:

Single - insgesamt sechs Umschläge mit je einer Briefmarke der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt.

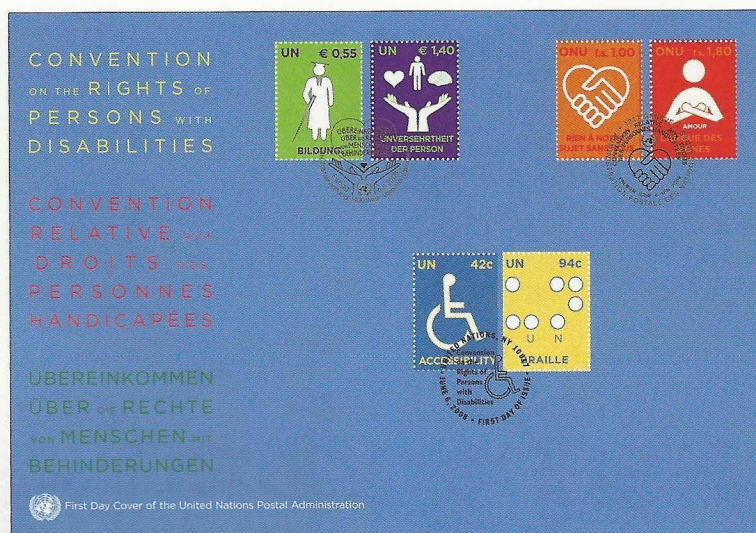
Combo - insgesamt drei Umschläge, jeweils mit den zwei Werten einer Währung, entsprechend abgestempelt.

Block - insgesamt sechs Umschläge mit je einem Viererblock mit Randinschrift der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt.



Trio - ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den sechs ausgegebenen Briefmarken, entsprechend abgestempelt.

Die abgebildeten Ersttagsumschläge sind Vorabmuster, die Originale können geringfügig von den Abbildungen abweichen.

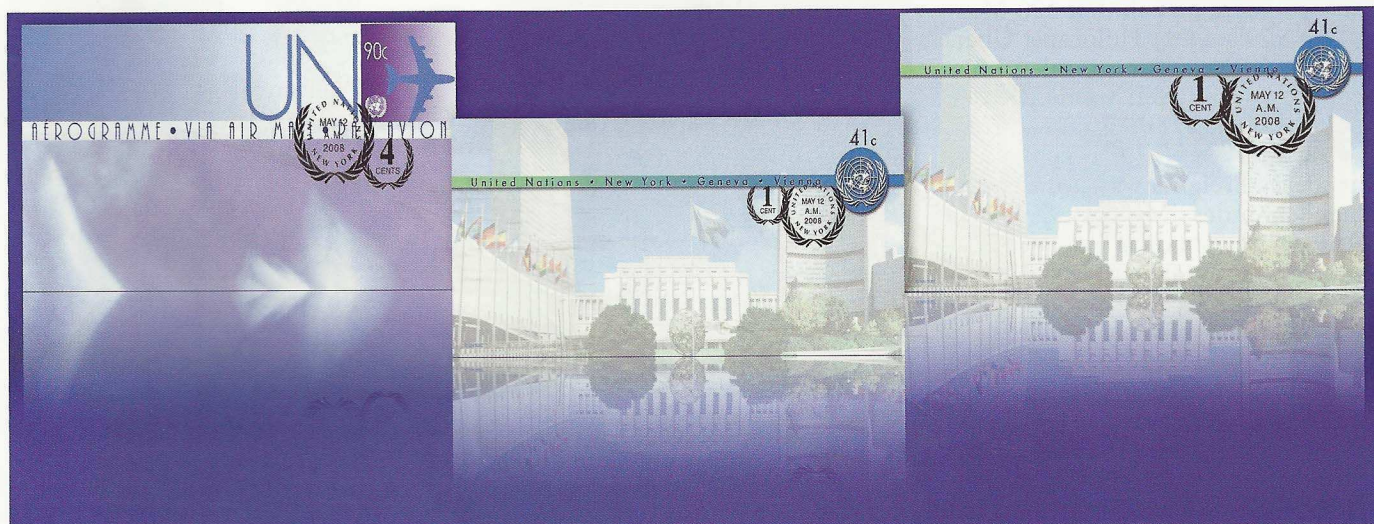


UNPA-NEW YORK NEUE GANZSACHEN MIT ZUDRUCK

Aufgrund einer Postgebührenerhöhung des United States Postal Service für das In- und Ausland gibt die UNPA-New York am **12. Mai 2008** folgende neue Ganzsachen mit Zudruck heraus:

- 321.3439 321.3439 US\$ 0,94 Aerogramm
(US\$ 0,90 Aerogramm mit Zudruck)
- 321.3440 Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Standardformat
(US\$ 0,41 Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Standardformat 2007 mit Zudruck)
- 321.3441 US\$ 0,42 Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Großformat
(US\$ 0,41 Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Großformat 2007 mit Zudruck)

Kunden mit einem Dauerauftrag für Ganzsachen in US-Währung (Art. 21) erhalten diese Artikel mit Zudruck automatisch. Alle anderen Kunden können die neuen Ganzsachen mit Zudruck postfrisch (Art. 321) oder gestempelt (Art. 421) mit dem Bestellschein 2/2008 anfordern.

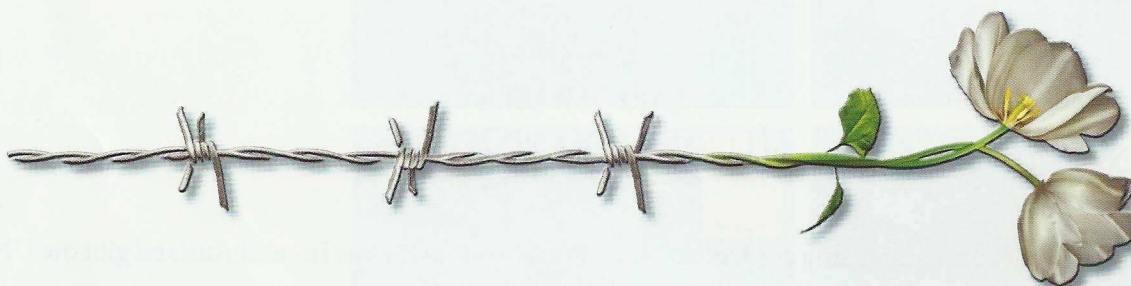


**SONDERUMSCHLAG
PAPST BENEDIKT XVI. BESUCHT DIE
VEREINTEN NATIONEN
AM 18. APRIL 2008**

Zu Ehren des Besuches Seiner Heiligkeit Papst Benedikts XVI. bei den Vereinten Nationen in New York am 18. April 2008 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen einen speziellen Gedenkschlag in limitierter Auflage heraus: Der Umschlag besteht aus dem UN-Standardkuvert, auf dem eine US\$ 0,90-Briefmarke und eine Vignette mit einer Taube angebracht ist. Der Umschlag trägt einen speziellen Stempel mit dem Umriss einer Taube sowie folgendem Text:

**His Holiness Pope Benedict XVI
Visits the United Nations
18 April 2008**

Der spezielle Umschlag wird **Kunden mit einem Dauerauftrag für „spezielle Produkte“ New York (Art. 424) automatisch** zugesandt. Alle Kunden können den Umschlag mit dem Bestellschein 2/2008 anfordern (Code 424.3443).



**VEREINTE NATIONEN/ISRAELISCHE
POST ZEREMONIE ZUR GEMEINSAMEN
MARKENAUSGABE
„GEDENKEN FÜR DIE ZUKUNFT“**

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen lud zur Feier der gemeinsamen Markenausgabe von „Gedenken für die Zukunft“ mit der Israelischen Post am 28. Jänner 2008 ins „Museum of Jewish Heritage“ in New York ein.

An dem Ereignis nahmen 600 Menschen teil, darunter Holocaust Überlebende, Briefmarkensammler, Markenhändler, philatelistische Medien und zahlreiche Würdenträger.

Für dieses Ereignis verkauft der Geschenkshop des „Museum of Jewish Heritage“ sowohl die Marke der Israelischen Post als auch die der Vereinten Nationen. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat eine spezielle Zustimmung zur exklusiven Benutzung des „Gedenken für die Zukunft“ Markenstempels durch den Geschenkshop des „Museum of Jewish Heritage“ gewährt. Sammler, die diesen einzigartigen Stempel erhalten möchten, sollten

Herrn Warren Shalewitz im Museum unter der Telefonnummer (001) 212 646 437 4210 oder per e-mail wshalewitz@mjhny.org kontaktieren.

*Museum of Jewish Heritage
A Living Memorial to the Holocaust
28 January 2008
United Nations Postal Administration*



L-R Robert Gray, Chef der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York; Avi Hochman, Präsident und Generaldirektor der Israelischen Post; Yaron Razon, Direktor des Philatelistischen Dienstes von Israel; Sam Malamud, Direktor, IGPC; Seine Exzellenz, Botschafter Dan Gillerman, Israels ständiger Vertreter bei den Vereinten Nationen.

LETZTE VERKAUFSTAGE

Der **14. März 2008** war der letzte Verkaufstag für die Briefmarken und Kleinbogen der Ausgabe „**Gefährdete Arten 2006**“, ausgegeben am 16. März 2006. Die Mappe „Gefährdete Arten 2006“ bleibt noch bis 31. Dezember 2008 im Verkauf.

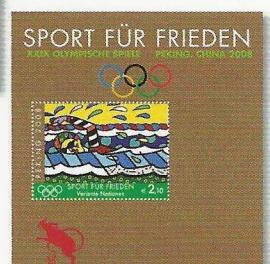
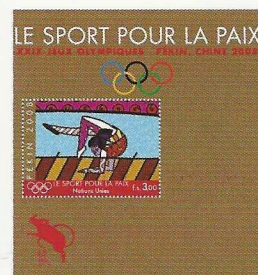
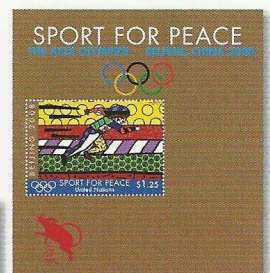
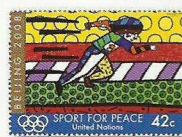
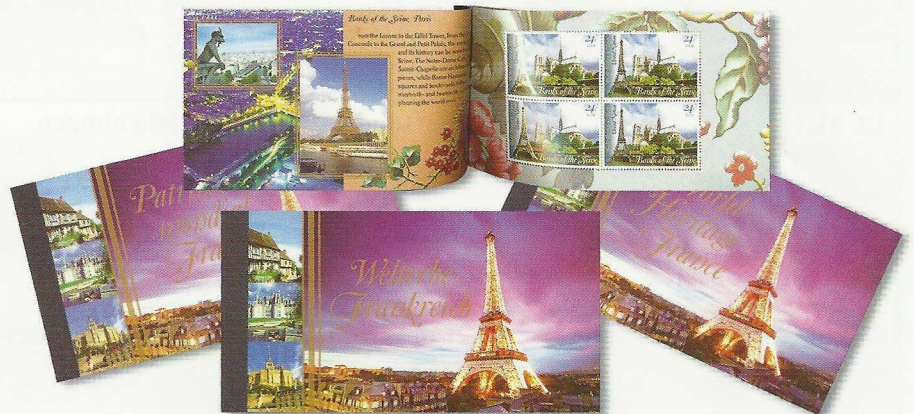
Der **2. Mai 2008** ist der letzte Verkaufstag für die Kleinbogen der Serie „**Münzen und Flaggen**“ herausgegeben am 3. März 2007. Die Sammelmappe bleibt noch ein weiteres Jahr im Verkauf.

Der **30. Mai 2008** ist der letzte Verkaufstag für die Gedenkbriefmarken „**Friedliche Visionen**“, herausgegeben am 1. Juni 2007.

Der **16. Juni 2008** ist der letzte Verkaufstag für die Briefmarkenheftchen der Serie „**Welterbe – Frankreich**“ herausgegeben am 17. Juni 2006.

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

Am 8. August 2008 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Gedenkbriefmarken mit den Werten US\$ 0,42, US\$ 0,94, CHF 1,00, CHF 1,80, € 0,65 und € 1,30 zum Thema „**Sport für Frieden**“ – XXIX. Olympische Spiele, Peking, China, herausgeben. Drei Gedenkblocs und ein neuer Personalisierter Briefmarkenbogen „Peking“ werden am selben Tag herausgegeben.



UNPA AUSGABENPROGRAMM 2008

(Änderungen vorbehalten)

27. Januar	Gedenken für die Zukunft • Gemeinsame Ausgabe mit der Israelischen Post • Gemeinsamer Seidenumschlag in limitierter Auflage
28. Januar	Dauerbriefmarken Wien € 0,10, € 0,15, € 0,65, € 1,40
6. März	Gefährdete Arten • 3 Maximumkarten • Sammelmappe „Gefährdete Arten 2008“ • Seidenumschlag in limitierter Auflage
8. Mai	Münzen und Flaggen • Sammelmappe „Münzen und Flaggen 2008“ • Personalisierter Ausstellungsbogen „Essen“
12. Mai	Personalisierte Briefmarkenbogen • US\$ 0,42 (Inland) und US\$ 0,94 (International) New York Ganzsachen mit Überdruck
6. Juni	Konvention über die Rechte von Personen mit Behinderungen
8. August	Sport für Frieden - XXIX. Olympische Spiele, Peking, China • 3 Gedenkblocs • Personalisierter Briefmarkenbogen „Peking“
18. September	Wir können die Armut beenden • Erinnerungskarte • Personalisierter Briefmarkenbogen „WIPA“
30. Oktober	Internationales Jahr des Planeten Erde (Klimawandel) • 3 Briefmarkenheftchen Jahressammelmappen 2008 (New York, Genf, Wien)

UNPA TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN



UNPA New York

6. – 8. Juni 2008

NAPEX 2008

McLean Hilton at Tyson's Corner
7920 Jones Branch Drive
McLean, VA

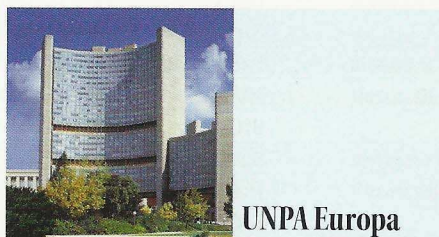
Da der Ersttag der Briefmarkenausgabe „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ mit der Ausstellung NAPEX 2008 zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte Rückumschläge (Briefmarken der UNPA Genf und Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen spätestens am **1. Juni 2008** aufgegeben werden.

UN SHOW CACHET

NAPEX 2008

c/o Malli Hui

United Nations Postal Administration
P.O. Box 5900, Grand Central Station
New York, NY 10163-5900, USA



UNPA Europa

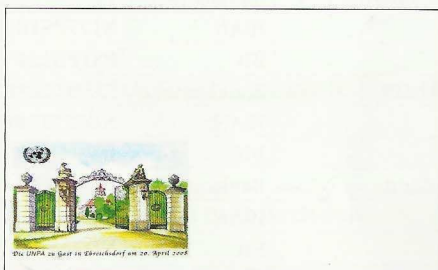
Entwurf & Text: L. Caola-Madzia

Sonderpostamt der UNPA in Ebreichsdorf

Der Briefmarken-Sammler-Verein Ebreichsdorf veranstaltet am Sonntag, dem **20. April 2008 im Rathaus Ebreichsdorf** wieder einen Großtauschtag.

Die UNPA wird mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein sowie einen **Sonderstempel** zur Verwendung bringen. Das Stempelbild des Sonderstempels zeigt eine Ansicht der ehemaligen mechanischen Weberei, des heutigen neuen Rathauses in Ebreichsdorf.

Die UNPA legt zu diesem Anlass einen **Sonderumschlag in Farbe** auf, der den Parkeingang mit dem Schloss Ebreichsdorf im Hintergrund zeigt. Der Umschlag kann mit dem Bestellschein 2/2008 sowohl blanko zum Preis von € 1,40 als auch frankiert und gestempelt um € 2,10 angefordert werden. Wie üblich werden mit diesem Sonderstempel nur Briefmarken der Vereinten Nationen in Euro-Währung entwertet.



Die UNPA in Essen

Die UNPA wird wieder auf der Internationalen Briefmarken-Messe in Essen vertreten sein. Die 18. Internationale Briefmarken-Messe findet vom **8. bis 10. Mai 2008 am Essener Messegelände** statt.

Aus diesem Anlass wird am Stand der

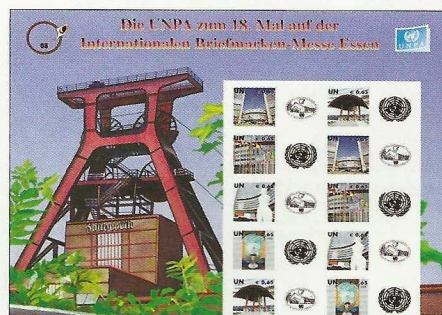
UNPA eine „**Weißer Karte**“ aufgelegt und ein Ausstellungsstempel zur Verwendung gebracht. Der Eindruck auf der „Weißer Karte“ zeigt den im Jahr 1883 nach Plänen von Otto Intze gebauten Wasserturm Essen-Huttrop. Auf dem Erinnerungsstempel ist die „Grugahalle“ abgebildet.

Der 8. Mai 2008 ist der UN-Ersttag der Serie „Münzen und Flaggen“ 2008. Aus diesem Anlass verwendet die UNPA auf der „Weißer Karte“ die entsprechenden UN-Briefmarken sowie den Ersttagsstempel.

Anlässlich ihrer Teilnahme an der 18. Internationalen Briefmarken-Messe in Essen gibt die UNPA-Europa einen **neuen speziellen personalisierten Briefmarkenbogen in limitierter Auflage** mit zehn Briefmarken zu € 0,65 Marken heraus. Das Motiv im Hintergrund stellt die im Bauhausstil errichtete Schachanlage dar, die als letzte Zeche in Essen stillgelegt wurde. Zeche und Kokerei Zollverein gehören zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Europas und sind seit dem 14. Dezember 2001 UNESCO Weltkulturerbe.

Der Essen-Bogen kann nur während der Ausstellung in Essen direkt erworben werden. **Kunden mit einem Dauerauftrag für spezielle personalisierte Briefmarkenbogen Wien (Art. 794) werden mit diesem Artikel beliefert.**

Vorabmuster



Bitte senden Sie Ihre Stempelwünsche an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 950
Internationales Zentrum Wien
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

UNPA TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN



UNPA New York

6. – 8. Juni 2008

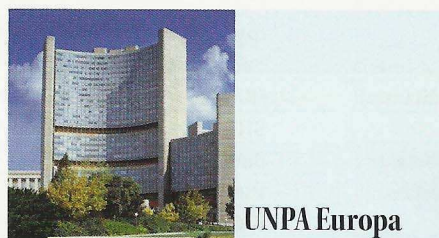
NAPEX 2008

McLean Hilton at Tyson's Corner
7920 Jones Branch Drive
McLean, VA

Da der Ersttag der Briefmarkenausgabe „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ mit der Ausstellung NAPEX 2008 zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte Rückumschläge (Briefmarken der UNPA Genf und Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen spätestens am **1. Juni 2008** aufgegeben werden.

UN SHOW CACHET
NAPEX 2008

c/o Malli Hui

United Nations Postal Administration
P.O. Box 5900, Grand Central Station
New York, NY 10163-5900, USA


UNPA Europa

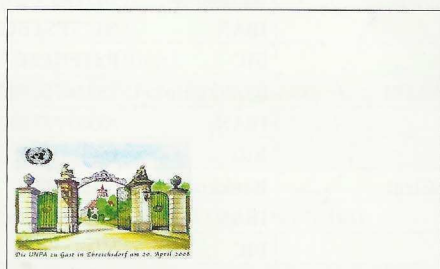
Entwurf & Text: L. Caola-Madzia

Sonderpostamt der UNPA in Ebreichsdorf

Der Briefmarken-Sammler-Verein Ebreichsdorf veranstaltet am Sonntag, dem **20. April 2008 im Rathaus Ebreichsdorf** wieder einen Großtauschtag.

Die UNPA wird mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein sowie einen **Sonderstempel** zur Verwendung bringen. Das Stempelbild des Sonderstempels zeigt eine Ansicht der ehemaligen mechanischen Weberei, des heutigen neuen Rathauses in Ebreichsdorf.

Die UNPA legt zu diesem Anlass einen **Sonderumschlag in Farbe** auf, der den Parkeingang mit dem Schloss Ebreichsdorf im Hintergrund zeigt. Der Umschlag kann mit dem Bestellschein 2/2008 sowohl blanko zum Preis von € 1,40 als auch frankiert und gestempelt um € 2,10 angefordert werden. Wie üblich werden mit diesem Sonderstempel nur Briefmarken der Vereinten Nationen in Euro-Währung entwertet.



Die UNPA in Essen

Die UNPA wird wieder auf der Internationalen Briefmarken-Messe in Essen vertreten sein. Die 18. Internationale Briefmarken-Messe findet vom **8. bis 10. Mai 2008 am Essener Messegelände** statt.

Aus diesem Anlass wird am Stand der

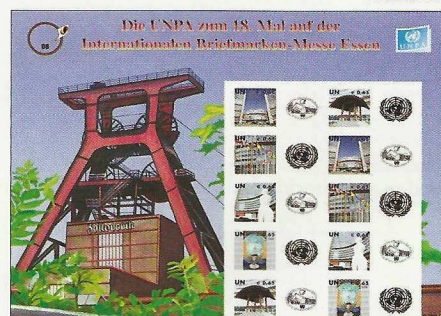
UNPA eine „**Weißer Karte**“ aufgelegt und ein Ausstellungsstempel zur Verwendung gebracht. Der Eindruck auf der „Weißer Karte“ zeigt den im Jahr 1883 nach Plänen von Otto Intze gebauten Wasserturm Essen-Huttrop. Auf dem Erinnerungsstempel ist die „Grugahalle“ abgebildet.

Der 8. Mai 2008 ist der UN-Ersttag der Serie „Münzen und Flaggen“ 2008. Aus diesem Anlass verwendet die UNPA auf der „Weißer Karte“ die entsprechenden UN-Briefmarken sowie den Ersttagsstempel.

Anlässlich ihrer Teilnahme an der 18. Internationalen Briefmarken-Messe in Essen gibt die UNPA-Europa einen **neuen speziellen personalisierten Briefmarkenbogen in limitierter Auflage** mit zehn Briefmarken zu € 0,65 Marken heraus. Das Motiv im Hintergrund stellt die im Bauhausstil errichtete Schachtanlage dar, die als letzte Zeche in Essen stillgelegt wurde. Zeche und Kokerei Zollverein gehören zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Europas und sind seit dem 14. Dezember 2001 UNESCO Weltkulturerbe.

Der Essen-Bogen kann nur während der Ausstellung in Essen direkt erworben werden. **Kunden mit einem Dauerauftrag für spezielle personalisierte Briefmarkenbogen Wien (Art. 794) werden mit diesem Artikel beliefert.**

Vorabmuster



Bitte senden Sie Ihre Stempelwünsche an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 950
Internationales Zentrum Wien
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

WIEN LÄDT ZUR



WIIPA08

WIENER INTERNATIONALE POST-
WERTZEICHEN AUSSTELLUNG
VIENNA INTERNATIONAL
POSTAGE STAMP EXHIBITION
EXPOSITION INTERNATIONALE
DE TIMBRES À VIENNE
18. - 21. 9. 2008 AUSTRIA CENTER

WWW.WIPA08.COM

AUSTRIA NETTO KATALOGE

Briefmarken Münzen Telefonwertkarten

Numisbriefe „UEFA-Euro 2008“



Best.-Nr.: NBW-17 für „Wien“
Best.-Nr.: NBS-18 für „Salzburg“
Best.-Nr.: NBK-19 für „Klagenfurt“
Best.-Nr.: NBI-20 für „Innsbruck“

Vignettenblöcke mit Buntdruck-Marke



Best.-Nr.: VNL-4 für „Numiphil '07“
Vignettenblock mit WIPA-Logo
Best.-Nr.: VNO-5 für „Numiphil '07“
Vignettenblock ohne Logo

WIPA-Block



Best.-Nr.: WIP-1 für „WIPA 2000“-Block

Schwarzdruck

„Liechtenstein - Marie Franziska“



Best.-Nr.: SDF-13 für „Prinzessin Maria Franziska v. Liechtenstein“-Block

Fehldruck „Die Philis - 1.Wert“ - 5er-Streifen



Best.-Nr.: FSD-5 für „Die Philis - 1.Wert“ 5er-Streifen Stecherzeichen fehlend

„Schönes Österreich“ (kompl. Satz) mit „Schmetterlings“-Allongen

Kompletter Satz: 24 Werte (von 20 gr. bis 20 öS)



Best.-Nr.: SMT-9 für Freimarkenserie „Schönes Österreich“ mit „Schmetterlings“-Allongen

Neue Euro-Münz-Staaten



Best.-Nr.: MAL-1 für „1-Cent bis 2-Euro“-Folder

Best.-Nr.: ZYP-1 für „1-Cent bis 2-Euro“-Folder

Buntdruck-Vignettenblock



Best.-Nr.: VBL-1 für „100 Jahre ÖBMHV“-Block mit gleicher Buntdruck-Marke

ATM-Ifabo



Best.-Nr.: ATI-1 für Automatenmarke „Ifabo 1983“

Kaiser Franz Joseph Geburtstag



Best.-Nr.: KFJ-1 für Kaiser Franz-Joseph 1930 B.H.G. (Nachdruck)

Kaiser Franz Joseph + Jagdsatz



Best.-Nr.: JGD-1 für Jagdsatz + Kaiser Franz-Joseph 1930 B.H.G. (Nachdruck)

Schwarzdruck „Weihnachten 2007“



Best.-Nr.: SDW 14 für „Weihnachten 2007 Barbara-Kirche“-Block

Alle Jahre wieder...

Münzkatalog 2008



ANK-Münzkatalog Österreich 2008 € 29,70

Münzen sind ab 1780 und Banknoten (in Farbe) ab 1759 abgebildet und bewertet. Mit Euromünzen in Farbe.

Leinenausgabe: € 35,-

Best.-Nr.: MNZ-1 für broschürt
Best.-Nr.: MNZ-2 für Leinen

Briefmarken Spezialkatalog 2008/2009



ANK-Briefmarken Österr. Spezial 2008/2009

€ 36,-

Spezialausarbeitung aller Marken und Besonderheiten ab 1850 bis heute.

Best.-Nr.: SPZ-1 für broschürt

ANK-Kataloge

www.ank.at

Immer einen Schritt voraus!

...durch Information und Wissen.